

Kreisliga Herren Nord

TuS Tarmstedt II : TSV Bevern
Freitag, 08.03.2024, 20:15 Uhr

Grund macht den Sack zu

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg des TuS Tarmstedt II im Spiel der Kreisliga Herren Nord gegen den TSV Bevern endgültig fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 9. Saisonspiel am Freitagabend davon, dass der TSV Bevern mit einem Ersatzspieler antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere Matthis Michael Grund, der seine Partien allesamt gewann.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Segmüller / Grund die Partie gegen Flügge / Beutler noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Reitzner / Reitzner konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Michaelis / Lausch beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Ohne große Aussicht auf einen Sieg waren Wülpern / Glüsow im Spiel gegen Flügge / Ziege bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor sie das Spiel besser in den Griff bekamen und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnten. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Leo Segmüller gegen Frank Michaelis, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Frank Michaelis jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Beim folgenden 7:11, 6:11, 8:11 gegen Mark Flügge fand Yannis Reitzner von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Michael Wülpern gegen Ulf Flügge verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Mit 3:1 hatte Matthis Michael Grund im Spiel gegen Michael Lausch, das im Vorhinein als ausgeglichen eingestuft werden konnte, wiederum die Nase vorn. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Fast verloren schien anschließend das Spiel von Harald Glüsow gegen Christoph Ziege, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Harald Glüsow jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte mit 5:11, 9:11, 11:7, 11:7, 11:8. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Uwe Reitzner und Lothar Beutler, die Uwe Reitzner letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Lange mit Mark Flügge kämpfen musste Leo Segmüller in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und konnte letztendlich eine große Überraschung landen, ging Segmüller doch auf Basis der Spielstärkewerte als deutlicher Außenseiter in das Match. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Zwar brachte Frank Michaelis Yannis Reitzner phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Yannis Reitzner mit 3:1 durch. Seit Beginn der Serie hat Michaelis damit nun 9 Siege bei gleichzeitig 3 Niederlagen zu verzeichnen. 2:3 hieß es wiederum am Schluss des nächsten Spiels, als Michael Wülpern und Michael Lausch sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Matthis Michael Grund machte dagegen mit Ulf Flügge

bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Dieser Sieg war somit der 7. Sieg von Grund seit Beginn der Serie, während er bislang 3 Einzel verlor. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.

Nach diesem Sieg geht der TuS Tarmstedt II am 14.03.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TSV Gnarrenburg, während der TSV Bevern am 22.03.2024 gegen den SV Viktoria Oldendorf versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TuS Tarmstedt II

Doppel: Segmüller / Grund 1:0, Reitzner / Reitzner 1:0, Wülpern / Glüsow 1:0

Einzel: L. Segmüller 1:1, Y. Reitzner 1:1, M. Wülpern 0:2, M. Grund 2:0, H. Glüsow 1:0, U. Reitzner 1:0

TSV Bevern

Doppel: Michaelis / Lausch 0:1, Flügge / Beutler 0:1, Flügge / Ziege 0:1

Einzel: M. Flügge 1:1, F. Michaelis 1:1, M. Lausch 1:1, U. Flügge 1:1, L. Beutler 0:1, C. Ziege 0:1